



Neue Internet-Lernplattform von Bosch

Neue Internet-Lernplattform von Bosch
www.automotive-campus.com
Service Trainings online durchführen und verwalten
Bosch-Schulungen einfach und schnell online buchen
Mit Online-Trainingsangeboten unabhängig von Zeit und Ort lernen
Einfache Verwaltung für eine strukturierte Weiterbildung
Der wachsende Elektronikanteil im Automobilbau, neue technische Systeme und Komponenten haben in den letzten Jahren auch die Arbeit in der Werkstatt grundlegend verändert. Um mit den technischen Entwicklungen Schritt halten zu können, müssen sich Werkstattmitarbeiter heute regelmäßig weiterbilden. Mit seinen technischen Service Trainings bietet Bosch deshalb seit vielen Jahren praxisorientierte Schulungen dafür - an. Ergänzt werden die Trainings jetzt durch Online-Angebote, in denen den Kfz-Mechatronikern theoretisches Grundlagenwissen am Arbeitsplatz oder auch zu Hause am Computer vermittelt wird.
Auf der neuen Internet-Lernplattform Automotive Campus hat Bosch dazu das Schulungsangebot gebündelt und erweitert. Hier findet der Kfz-Mechatroniker verschiedene Online-Trainingsangebote wie zum Beispiel webbasierte Trainings, virtuelle Diagnose Simulationen und Multimedia-Vorträge. Außerdem können die Präsenz-Trainings für die Werkstattmitarbeiter über den Automotive Campus online gebucht und verwaltet werden. Kfz-Werkstätten und ihre Mitarbeiter müssen sich dazu einmalig auf www.automotive-campus.com registrieren. Die Nutzung des Systems selbst ist gratis. Außerdem stehen kostenlose Online-Trainings zur Verfügung, um den Nutzern die Möglichkeit zu geben, die neuen Angebote zu testen. Das Online-Schulungsangebot kann in englischer oder deutscher Sprache weltweit abgerufen und absolviert werden.
Online-Training vermittelt Grundlagen, Präsenztraining, Praxis
Die Online-Training-Bausteine im Automotive Campus bieten der Werkstatt eine kostengünstige Möglichkeit, das Fachwissen der Mitarbeiter zu erweitern. Die hier vermittelten theoretischen Grundlagen können überdies dazu dienen, Trainingszeiten bei vielen Präsenzs Schulungen in den Bosch Trainings Centern zu verkürzen. Grundlagenwissen zu einer Vielzahl von Themen vermitteln beispielsweise webbasierte Trainingsbausteine. Am Ende der ein- bis zweistündigen Online-Schulungen kann der Kfz-Mechatroniker den Lernerfolg mit einem Test überprüfen. Mit der sogenannten "Virtuellen Diagnose Simulation" lassen sich alltägliche Werkstattsituationen, wie die Fehlersuche an einem bestimmten Fahrzeugsystem mit Bosch-Diagnosesystemen, am Computer durchspielen. In Multimedia-Vorträgen erhält der Nutzer am Beispiel eines konkreten Fahrzeugs eine Auffrischung zum Aufbau der Fahrzeugsysteme, Diagnosemöglichkeiten und technische Neuerungen. Alle Online-Trainingsangebote können über den Bosch Automotive Campus erworben und dann genutzt werden.
Zudem bietet der Automotive Campus die Möglichkeit, Trainingsinhalte anzusehen, Präsenzs Schulungen direkt zu buchen, zu stornieren und zu verwalten. Jeder Werkstattmitarbeiter erhält im Automotive Campus einen eigenen Bereich, in dem die gebuchten und die schon absolvierten Trainings eingesehen werden können. Der Werkstatteleiter kann zusätzlich die Schulungshistorie seiner Mitarbeiter abrufen. Aktuell können Präsenztrainings von Werkstätten in Deutschland, Österreich und der Schweiz gebucht werden, im nächsten Schritt auch von Werkstätten in Großbritannien.
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatz-teilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 17 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkon-zepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 16 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 600 Betrieben.
Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, http://twitter.com/BoschPresse.
Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: http://www.bosch.de


Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die

Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.